

MEINE HEIMAT BRANDENBURG

Newsletter der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Ausgabe Nr. 8 // 20.02.2015



Liebe Brandenburgern,
Liebe Brandenburger,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter und unserer Politik für Brandenburg! Es würde mich freuen, wenn Sie auch weiterhin unsere Berichte aus dem Brandenburger Landtag und zu unseren Initiativen lesen und unseren Newsletter vielleicht auch Freunden und Bekannten weiter empfehlen. In dieser Ausgabe befassen wir uns insbesondere mit Vorschlägen zur Steigerung der politischen Beteiligung, unseren Forderungen für eine klare und ausgewogene Asylpolitik sowie dem Politischen Aschermittwoch.

Ich möchte Sie ermuntern, mit uns in Kontakt zu bleiben und sich weiterhin aktiv in die Politik einzubringen. Nur mit einer breiten gesellschaftlichen Beteiligung kann gute Politik gelingen.

Ihr Ingo Senftleben MdL
Fraktionsvorsitzender

Ingo Senftleben: Unsere Demokratie lebt durch die Beteiligung der Bürger

Der Fraktionsvorsitzende der CDU in Brandenburg, Ingo Senftleben, begrüßte die Vorschläge der Generalsekretäre von CDU und CSU, Peter Tauber und Andreas Scheuer, zur Steigerung der politischen Beteiligung der Bürger. Angesichts der seit Jahren sinkenden Wahlbeteiligung sei der Zeitpunkt, gut zwei Jahre vor der nächsten Bundestagswahl passend, um eine breite Diskussion zu starten, so Senftleben. „Unsere Demokratie lebt durch die Beteiligung der Bürger. Es ist daher ein wichtiges Vorhaben, dafür zu werben, dass wählen wieder zu einer Selbstverständlichkeit wird.“

[Weiter lesen »](#)

TERMINE

24.02.2015

Sitzung der CDU-Landtagsfraktion,
Potsdam

Pressekonferenz nach der
Fraktionssitzung, Potsdam

26./27.02.2015

Informationsreise des
Europaausschusses nach Brüssel



Auf dem 13. Politischen Aschermittwoch: Ingo Senftleben MdL, Dr. Peter Tauber MdB, Prof. Dr. Michael Schierack MdL, Michael Stübgen MdB sowie Ehrenvorsitzender Jörg Schönbohm, General a.D.

Abrechnung mit Rot-Rot: Fraktion auf dem Politischen Aschermittwoch

Zum 13. Politischen Aschermittwoch der CDU Brandenburg kamen dieses Jahr wieder knapp tausend Gäste zum größten Stammtisch des Landes in Doberlug-Kirchhain zusammen. Neben dem Landesvorsitzenden Michael Schierack MdL, dem CDU-Kreisvorsitzenden Elbe-Elster, Michael Stübgen, MdB und Festredner Dr. Peter Tauber MdB, Generalsekretär der CDU Deutschland, sprach unser Fraktionsvorsitzender Ingo Senftleben deutliche Worte in Richtung Landesregierung: „Wir dürfen nicht vergessen, wo unser Gegner sitzt, in der Staatskanzlei. Die rot-rote Landesregierung macht genau da weiter, wo sie vor der Wahl aufgehört hat. Die ungelösten Probleme der letzten Jahre bestimmen weiterhin das Bild!“



Asylgipfel am 27. Februar 2015 – Forderungen der CDU-Fraktion

Flüchtlinge und Verfolgte im Sinne des Grundgesetzes sollen bei uns Schutz und Geborgenheit finden. Dies entspricht auch dem christlichen Menschenbild, dem wir uns verpflichtet fühlen. Politik, Landkreise und Kommunen sowie Vereine, Verbände und Vertreter der Religionen müssen miteinander reden und Lösungen für die Aufnahme der Flüchtlinge finden. Vor allem müssen die Bürger an diesem Prozess beteiligt werden.

Um sich ein umfassendes Bild von der aktuellen Situation zu verschaffen, besuchen CDU-Abgeordnete seit Monaten regelmäßig Aufnahme- und Unterkunftseinrichtungen des Landes und der Landkreise. Dabei haben die Abgeordneten bei ihren Besuchen sehr unterschiedliche Bedingungen vorgefunden. Anlässlich des Asylgipfels am 27. Februar 2015 in Potsdam hat die CDU-Fraktion Forderungen formuliert, die für die bestehenden Defizite Lösungswege aufzeigen - zum Beispiel bei der Aufnahme, Unterbringung, der gesundheitlichen Versorgung und der Beschulung der Kinder.

Weiter lesen: [Beschluss „Asylgipfel am 27. Februar 2015 – Forderungen der CDU-Fraktion“](#) »

IHRE MEINUNG
IST UNS WICHTIG!

SCHREIBEN
SIE UNS





Die öffentliche Anhörung im BER-Sonderausschuss (Foto: Landtag Brandenburg)

BER-Sonderausschuss: Anhörung zum Schallschutzprogramm

Insgesamt 25.000 Haushalte rund um den künftigen Flughafen BER haben Anspruch auf ausreichenden Schutz gegen den zu erwartenden Fluglärm. Rund 4.300 Haushalte werden bereits vor Fertigstellung des BER davon betroffen sein: die Südbahn des neuen Flughafens soll schon Anfang Mai diesen Jahres in Betrieb genommen werden.

Zum aktuellen Stand der Umsetzung des Schallschutzprogramms hat der zuständige Sonderausschuss BER diese Woche Vertreter von Bürgerinitiativen, Experten sowie Vertreter der Landesregierung öffentlich angehört. Die CDU-Landtagsfraktion Brandenburg setzt sich dafür ein, dass die Anwohner den ihnen rechtmäßig zustehenden Schallschutz erhalten.

Barbara Richstein: Eine aus Potsdam diktierte Verwaltungsreform ist von vornherein zum Scheitern verurteilt



Barbara Richstein MdL

Die Sprecherin für Kommunalpolitik, Barbara Richstein, fordert bei der Vorbereitung der geplanten Verwaltungsreform breite Beteiligungsmöglichkeiten für alle Brandenburger. Sie sagte anlässlich der Vorstellung des Zeitplans und der Eckpunkte zur Verwaltungsreform: „In die Entwicklung des Leitbildes müssen die Sichtweisen der Bürger und Unternehmer, der politischen Vertreter auf Landes- und Kommunalebene, der Verwaltungen und Ihrer

Mitarbeiter sowie der Gewerkschaften und Verbände einbezogen werden. Es gilt also ehrliche Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen. Eine aus Potsdam diktierte Verwaltungsreform ist von vornherein zum Scheitern verurteilt.“

Weiter lesen »

Verlässliche Abstandskriterien für Windkraftanlagen in Brandenburg

Unter dem Motto „Rettet Brandenburg“ hat sich nun eine Volksinitiative gegründet, die höhere Mindestabstände für Windräder zur Wohnbebauung fordert. Die CDU-Landtagsfraktion hat die schwindende Akzeptanz für Windräder in Ortsnähe schon seit langem gesehen und die Landesregierung bereits im Dezember 2014 aufgefordert, die sogenannte Länderöffnungsklausel nach § 249 Baugesetzbuch (BauGB) in Brandenburg anzuwenden und höhenbezogene Mindestabstände zur Wohnbebauung als Voraussetzung für eine Privilegierung einzuführen. Die Regierungsfractionen von SPD und Linken haben die Einführung der Mindestabstände trotz offensichtlicher und anhaltender Widerstände im Land abgelehnt.

Link zur Volksinitiative „Rettet Brandenburg“ »



CDU-FRAKTION IM LANDTAG BRANDENBURG

FOLGEN SIE UNS:



über Twitter:
[@CDUFraktionBRB](#)



über YouTube:
[CDUFraktionBB](#)

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 14 52, Fax: 0331 / 966 14 07

Mail: newsletter@cdu-fraktion.brandenburg.de

Web: www.cdu-fraktion-brandenburg.de

V.i.S.d.P. Jan Redmann MdL,
Parlamentarischer Geschäftsführer



Sie haben Fehler in der Smartphone/Tablet-Darstellung von Bildern im Newsletter? Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Software für Ihr mobiles Gerät nutzen.

WEITEREMPFEHLEN »

PROFIL ÄNDERN »

ABMELDEN »